

[marshallcenter.org](https://www.marshallcenter.org)

Polish Officer Explores Hybrid Deterrence in Alumni Scholars Presentation

~4 Minuten

Polnischer Beamter erforscht hybride Abschreckung in Alumni-Studium

GARMISCH-PARTENKIRCHEN, Deutschland, Aug. 29, 2025 --

Polnischer Maj. Daria Nowak, Ph.D., die neunte Alumni-Stipendiatin in diesem Jahr, stellte dem Marshall Center Aug. ihre Forschungen über hybride Kriegsführung und die Bewaffnung der Migration vor. 29.

Nowak, der 118. Alumni-Stipendiat seit der Gründung des Programms im Jahr 2004 und der siebte Gesamtwissenschaftler aus Polen, ist sowohl ein akademischer als auch ein Sicherheitspraktiker. Als Absolvent des Seminars über unregelmäßige Kriegsführung und hybride Bedrohungen ist Nowak als Dozent an der Fakultät für Internationale und Politische Studien, der Jagiellonen-Universität in Krakau und als Analyst an der Joint Analysis Branch des Polnischen Spezialeinsatzkommandos tätig.

Ihre Forschung, die von Professor Sebastian von Muenchow, Ph.D., beraten wurde, konzentrierte sich auf Abschreckung in Hybridkrieg: Gegen die russische und belarussische Bewaffnung der Migration

gegen die NATO/EU. Sie argumentierte, dass Belarus und Russland seit 2021 absichtlich Migrationsströme orchestriert haben, um den Zusammenhalt der NATO zu testen, die EU-Ressourcen zu belasten und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu untergraben.

„Russland und Weißrussland suchen keine offene Konfrontation“, sagte Nowak. „Stattdessen schwächen sie uns Schritt für Schritt – unter „Erschöpfung unseres wirtschaftlichen Potenzials, der politischen Stabilität und des sozialen Zusammenhalts. Sie verstehen nur die Sprache von Macht und Kraft.“

Um diesen hybriden Bedrohungen entgegenzuwirken, schlug Nowak einen Ansatz vor, den sie als „aktive Abschreckung“ bezeichnete – eine umfassende Strategie, die diplomatische, informative, militärische und wirtschaftliche Instrumente unterhalb der Schwelle des Krieges kombiniert, während sie mit dem Völkerrecht im Einklang blieb. Ihre Empfehlungen umfassten eine engere NATO-EU-Koordination, Investitionen in fortschrittliche Grenztechnologien, verstärkte die gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit gegen Desinformation und Rechtsreformen, um orchestrierte Migrationskampagnen besser anzugehen.

Ihre Forschung spiegelt auch Polens Position im Herzen der Ostflanke der NATO wider, wo die Auswirkungen russischer und weißrussischer Hybridtaktiken am direktesten zu spüren sind. Anfang dieses Jahres, USA Verteidigungsminister Pete Hegseth lobte Polen als „Modellverbündeten“ und beschrieb die Nation als strategischen Partner an vorderster Front, der mit gutem Beispiel vorangeht in Bezug auf Verteidigungsausgaben und militärische Bereitschaft. Die Analyse von Nowak unterstreicht, warum diese Rolle nicht nur für die Sicherheit Polens, sondern auch für die Glaubwürdigkeit der NATO und der EU als Ganzes lebenswichtig ist.

Das Alumni-Stipendienprogramm des Marshall Centers, jetzt im 21. Jahr, ermöglicht es Absolventen, zurückzukehren und Forschungen zu drängenden Sicherheits Herausforderungen beizutragen. Erfahren Sie [hier](#) mehr über das Programm